

nicht für eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftskadern und Arbeitern sorgt.

Auch ideologische Kategorie

Alle diese Schwächen und Unzulänglichkeiten, die zur Sprache kamen, rühren vor allem daher, daß sie bisher nicht als ideologische Probleme von der Parteileitung erkannt wurden. Um es am Beispiel Qualität ganz deutlich zu sagen: Solange



Genosse Manfred Wende — Mitglied der Brigade „Rotes Banner“ — beim Spindel aufsetzen an einem Drehgestell

die Qualität nur als ökonomische Kategorie angesehen wird und ausschließlich zum Arbeitsgegenstand des Gütekontrollieurs zählt (der ja auch nicht überall sein kann), werden weiter 18 Stunden geschrieben, und die Qualität wird mangelhaft bleiben.

Es ist doch im Denken einiges nicht klar. Deshalb handelt es sich hier, wie in allen anderen Fällen, in erster Linie um eine grundsätzlich politisch-ideologische Frage. Es geht einfach um die Einheit von politischer Erziehung und Lösung der

ökonomischen Aufgaben. Wer soll diese Einheit hersteilen? Natürlich die Parteiorganisation. Aber die Genossen werden dazu nur dann in der Lage sein, wenn die Parteileitung diese Einheit zum Angelpunkt der Parteiarbeit macht, wenn sie mehr solche Beratungen mit den Brigaden durchführt, wenn sich die Genossen in den Mitgliederversammlungen der APO über die grundsätzlichen ideologischen Fragen streiten, die den Hauptinhalt des Kampfes um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ bilden.

Aus den ökonomischen Fragen die entscheidenden politischen Schlußfolgerungen abzuleiten und die Parteigruppen zu befähigen, sie in der Praxis anzuwenden, das zeichnet eine gute Parteileitung aus.

Ein Beschluß der Parteileitung weist den Weg, den die Parteiorganisation im Waggonbau Niesky gehen wird. Im Mittelpunkt der Einführung' der Porstmann-Bewegung steht das Hauptproblem der Arbeit: in allen Brigaden gilt es, eine sozialistische Meinung zur Arbeit und ein ehrliches Verhältnis zu unserem Staat herzustellen und die gesellschaftlichen mit den persönlichen Interessen in Übereinstimmung zu bringen. Die Bestzeiten einführen, sagt der Beschluß, heißt in erster Linie den wissenschaftlich-technischen Fortschritt durchsetzen. Von der Betriebsdirektion werden konkrete Maßnahmen verlangt, die dazu führen, Verbesserungsvorschläge in kürzerer Zeit zu bearbeiten und schneller einzuführen.

Im Jugendmeisterbereich wird die APO-Leitung' gemeinsam mit den Genossen der Parteigruppen und verantwortlichen Wirtschaftsfunktionären die politisch-ökonomische Lage analysieren. Diese Analyse wird der Ausgangspunkt für die Verbesserung der gesamten politischen, ideologischen und ökonomischen Arbeit im Betrieb sein. Dieser Beschluß wird den Genossen helfen, ihre eigene Arbeit zu überprüfen. Sie werden dadurch in die Lage versetzt, noch besser die mobilisierende politische Kraft in ihren Brigaden beim Kampf um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“ zu sein.

Manfred Grey,
Werner Geißler